

Berggasse: Anwohner-Demo gegen Neubau

Kundgebung am Dienstag um 18 Uhr auf dem Dorfplatz.

DAGERSHEIM (red). Auf dem Grundstück Berggasse 39 bis 41 sollen drei Gebäude mit 20 Wohnungen entstehen. Im Juli hatte der Böblinger Gemeinderat mehrheitlich für die Einleitung des Bebauungs-planverfahrens entschieden. Doch in der Anwohnerschaft gibt es viel Widerstand gegen die Art und Weise der Neubaupläne. Jetzt wird am Dienstag, 1. Dezember, zur Demonstration aufgerufen. Ab 18 Uhr soll auf dem Dorfplatz bei der Zehntscheune eine Kundgebung stattfinden.

Konkret richtet sich die Kritik gegen das Volumen des geplanten Neubaus und die Parkplatzsituation. An der Stadt kritisieren die Protestführer, dass alles beschlossen und umgesetzt werde, was den rechtlichen Anforderungen genügt. "Darüber hinaus gehende Bedürfnisse werden nicht aufgegriffen", bemängeln sie. "Eine derartige Nachverdichtung hat negative Auswirkungen für uns alle in der Berggasse und darüber hinaus." Man erlebe täglich, dass

Besucher keinen öffentlichen Stellplatz finden würden. Dadurch werde ständig illegal geparkt. "Zum Teil sind notwendige Durchfahrtsbreiten für Einsatzfahrzeuge nicht mehr vorhanden", berichten die Anwohner, "Fußgänger und Radfahrer auf der gemeinsam genutzten Verkehrsfläche werden immer wieder behindert und gefährdet."

Diese unbefriedigende Situation werde sich weiter verschärfen, wenn in der Berggasse 59 die gerade entstehenden elf Wohneinheiten bezogen sein werden. "Und es gibt kein Konzept dafür, wie es mit der vorgesehenen Nachverdichtung mit weiteren 20 Wohneinheiten gehen soll." Deshalb rufen einige Anwohner nun zur Demonstration auf: "Es ist höchste Zeit, dass wir unsere Meinung öffentlich kundtun!", schreiben sie in der Ankündigung. "Wir wollen unsere Argumente und Forderungen vorbringen."

Für die Demo gelten die AHA-Regeln (Abstand, Hygiene, Alltagsmaske).